

Sauberer Pferdesport bevorzugt

(c) cms-medien.eu

Null-Lösung beim NÜRNBERGER BURG-POKAL

Nürnberg. Vor dem Hintergrund der Diskussionen auf nationaler und internationaler Ebene zum Thema Doping und Medikation setzt die NÜRNBERGER Versicherungsgruppe in ihrem Reitsportsponsoring auf eine strikte Null-Lösung. Beim Finale des NÜRNBERGER BURG-POKAL im Rahmen des Festhallenreitturniers in Frankfurt im vergangenen Dezember wurden von allen vierbeinigen Teilnehmern Dopingproben genommen. Jetzt, vier Wochen nach der Veranstaltung, stehen die Ergebnisse fest: Alle Pferde hatten ein negatives Testergebnis und waren somit dopingfrei.

Doping-freies Final-Turnier

„Als Sponsor mit dem Leitmotto ‚Reiten heißt Partner sein‘ haben wir eine Vorbildfunktion zu erfüllen. Wir müssen dafür sorgen, dass unser Sport sauber bleibt“, sagt Hans-Peter Schmidt, Initiator der Turnierserie und Aufsichtsratsvorsitzender der NÜRNBERGER. Er zeigte sich zufrieden mit dem Resultat und wird sich in seiner Funktion als Mitglied des Präsidiums der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) auch weiterhin intensiv für den Kampf gegen Doping im Pferdesport einsetzen. Siegerin im Finale des NÜRNBERGER BURG-POKAL wurde erstmals Brigitte Wittig. Mit der erst 7-jährigen Stute Blind Date dominierte sie das Feld und gewann sowohl die Einlaufprüfung als auch das Finale. Das Paar siegte in der stark besetzten Prüfung, die als Deutsche Meisterschaft junger Dressurpferde gilt, mit beeindruckenden 77,25 %.

Deutsche Meisterschaft junger Dressurpferde

Der Startschuss für die 19. Auflage des NÜRNBERGER BURG-POKAL fällt mit der Qualifikation auf dem Mannheimer Maimarkt-Turnier am ersten Mai-Wochenende. Bis September stehen insgesamt 15 Qualifikationsturniere auf dem Programm. Das Finale wird wieder im Dezember in der Frankfurter Festhalle stattfinden.

Quelle: MH

Fotos: CMS-MEDIEN Pressebildagentur